

200 Liter Apfelsaft gepresst

UDW nutzt Wartezeit für Diskussionen



FOTO: PRIVAT

Viele Bürger lassen sich ihren eigenen Apfelsaft pressen.

Drolshagen. Eine Apfelsaft-Pressaktion veranstaltete die Unabhängige Drolshagener Wählergemeinschaft (UDW) auf dem Drolshagener Marktplatz: Von 9 bis 20 Uhr konnten die Bürger ihre Apfelernte, die in diesem Jahr besonders reichhaltig ausfiel, gegen ein kleines Entgelt zu Apfelsaft pressen lassen. Der Zuspruch war enorm: bis zum Abend wurden weit über 2000 Liter Apfelsaft gepresst und die Drolshagener Bürger konnten sich freuen, Saft aus den eigenen Äpfeln mit nach Hause zu nehmen.

Lokalpolitische Themen besprochen

Die unvermeidlichen Wartezeiten konnten damit überbrückt werden, dass Mitglieder und Ratsmitglieder der UDW den Drolshagener Bürgern mit Informationen über lokalpolitische Fragen zur Verfügung standen, angesichts der aktuellen Diskussionen um die Flüchtlinge in Zusammenhang mit dem Bau von neuen Flüchtlingsunterkünften in Drolshagen und der Belegung der Sporthalle in der Wünne als Notaufnahme eine gute Gelegenheit, sachliche Informationen zu erhalten und Vorurteile abzubauen.